

## Technisches Merkblatt - Verarbeitungshinweise Rubbfarben

Rubbfarben sind durch Kratzen/Rubbeln wiederablösbare opake Farben.

<b>Einsatzzweck:</b>	Gewinnspielkarten, Rubbellose, Werbemittel
<b>Besonderheiten:</b>	Voraussetzung für den Rubbfarben-Druck ist eine geschlossene, puderfreie Oberfläche. Diese kann entweder durch Dispersions- oder Drucklack erreicht werden. Alternativ können wir einen UV-Lack als Sperrschicht aufbringen. Es besteht die Möglichkeit, die Rubbfarbe entweder leicht ablösbar einzustellen, oder mit einer härteren Einstellung zu verdrucken. Die leichtere Ablösbarkeit ist anwenderfreundlich, jedoch empfindlicher in der Weiterverarbeitung. Die härtere Einstellung lässt eine einfachere Weiterverarbeitung zu.
<b>Material:</b>	ausreichend opake, gestrichene Bilderdruckpapiere.
<b>Formate / Druckbogensgröße:</b>	min. 50 x 35 cm max. 105 x 73 cm (Abweichende Formate auf Anfrage.)
<b>Grammatur:</b>	min. 115 g/ m <sup>2</sup> max. 450 g/m <sup>2</sup> (Abweichende Grammaturen auf Anfrage.)
<b>Verarbeitungsrand:</b>	1 cm (Greiferrand mind. 1,5 cm) Wir empfehlen, den Rand tendenziell breiter zu gestalten, um möglicher Wellenbildung entgegenzuwirken. Für Bogen mit schmalerem Verarbeitungsrand erbitten wir im Vorfeld Rücksprache.
<b>Weiterverarbeitung / Stapel:</b>	Nach der Veredelung werden kleine Stapel gefahren. Das Schneiden der Bogen muss mit einer Druckentlastung am Pressbalken erfolgen. Durch die Kratzempfindlichkeit der Rubbfarbe ist eine besonders vorsichtige Weiterverarbeitung nötig. Der Transport, bzw. das Palettieren der Bogen wie auch der Produkte muss in kleinen Stapelhöhen erfolgen.
<b>wichtig für Preisfindung:</b>	Kalkulationsgrundlage ist die Flächengröße, die mit Rubbfarbe bedruckt werden soll.
<b>Ausschussvorbehalt:</b>	Der technisch bedingte Ausschuss beträgt ca. 2-5%. Bei Kleinauflagen < 100 Bogen bitte separat anfragen.
<b>Hinweis:</b>	Grundsätzlich ist eine Bemusterung vor der Produktion durchzuführen. Wenn bereits Muster vorliegen, bitte auf jeden Fall zur Verfügung stellen! Es ist mit Produktivitätseinbußen in der Weiterverarbeitung zu rechnen!

### Bitte...

...fügen Sie Ihrem Auftrag eine schriftliche Bestellung und einen Standbogen bei, aus der unsere Arbeit ersichtlich ist. Informieren Sie uns bitte auch über die anschließenden Verarbeitungsschritte, damit wir für Sie die richtigen Materialien einsetzen können. Wichtig ist auch die gewünschte Lieferanschrift, sofern diese von dem Besteller abweicht. Wünschen Sie eine andere verarbeitete Menge als angeliefert, teilen Sie uns das bitte vor der Verarbeitung mit, da andernfalls alle angelieferten Bogen verarbeitet und berechnet werden. Diese Punkte führen ohne Rückfragen zu einer schnellen und unkomplizierten Bearbeitung Ihres Auftrages.

**Die Abstimmung aller Fertigungsprozesse und der Materialien ist ein Garant für ein optimales Produktionsergebnis.**

Nutzen Sie unsere Erfahrungen, Kenntnisse und Möglichkeiten. Fragen und Informieren Sie uns rechtzeitig, wir beraten Sie gern.

Die hier enthaltenen Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse und sind keine Erweiterung der in unseren Lieferbedingungen festgelegten Garantieleistungen, insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften. Bei der Unterschiedlichkeit der Bedruckstoff- und Arbeitsbedingungen kann dieses Informationsblatt nur unverbindlich beraten. Auf jeden Fall ist in der Druckerei vor Beginn des Auflagendruckes in geeigneter Weise zu prüfen, ob die Ware für den vorgesehenen Zweck brauchbar ist.